

EXTRA-KONZERT

MARIA LUISA CANTOS



Programm

| | |
|-----------------------------------|---|
| Robert Schumann 1810 -1856 | Arabesque Op.18 |
| Johannes Brahms 1810 -1849 | 2 Klavierstücke Op. 76 |
| Claude Debussy 1810 – 1856 | Préludes: Voiles Sérénade interrompue La puerta del vino |
| Alexander Skrjabin 1872 - 1915 | 10 Préludes Op. 11 |
| Pause | |
| Isaac Albéniz 1860 – 1909 | El Puerto (Suite Iberia) El Albaicin (Suite Iberia) |
| Enrique Granados 1867 - 1916 | Valses poéticos Quejas o la Maja y el ruiseñor (Goyescas) Allegro de concierto |

Sonntag, 9. September 2012, 17.00 h
Gartensaal der Villa Boveri, Baden
(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 30.- / 20.- Studierende
Abendkasse, kein Vorverkauf
Billettreservation: konzertreihe@korendfeld.ch
044 491 62 41 (Beantworter)

Maria Luisa Cantos

Die bekannte in Barcelona geborene Pianistin gab ihr erstes Rezital bereits mit fünf Jahren. Sie studierte am Konservatorium ihrer Heimatstadt Klavier, erhielt mit sechzehn Jahren das Lehrdiplom und zum Studienabschluss den „Premio Extraordinario“. Nebst dem Klavier- und Orgelstudium wandte sie sich der Erforschung der spanischen Musik zu. Weitere Auszeichnungen ermöglichten ihr Studien in Paris und Wien. In bedeutenden Musikzentren Europas, Nord- und Südamerikas hat sie mit Rezitalen und als Solistin mit verschiedenen Orchestern konzertiert. Dabei überzeugte sie auch als Interpretin der Musik ihres Landes.

Im vergangenen Jahr wurde sie in Moskau als Solistin in einem Konzert des Tschaikowsky Symphonieorchesters unter Vladimir Fedoseyev gefeiert. Im „Auditori“, dem grössten Konzertsaal Barcelonas, mit 2000 ausverkauften Plätzen, hat sie im vergangenen April vor allem Werke von Romantikern und Impressionisten gespielt (Grieg, Brahms, Schumann, Debussy, Skrjabin) Dies unter der Leitung von Salvador Brotons, einem langjährigen künstlerischen Wegbegleiter. Die neueste CD ist als live Konzert Mitschnitt entstanden.

1979 gründete sie in Baden die international bekannten Interpretationskurse spanischer Musik. 1990 errichtete sie die „Stiftung Música Española Schweiz“ zur Förderung und Verbreitung spanischen Kulturschaffens im Bereich der klassischen Musik. Dafür wurde sie in ihrer Heimat mit dem „Lazo de Dama“, dem Orden der Isabel la Católica, für ihre künstlerischen Verdienste im Ausland geehrt.

www.mlcantos.com

STADT BADEN

MIGROS
kulturprozent



Stiftung
Música Española
Schweiz